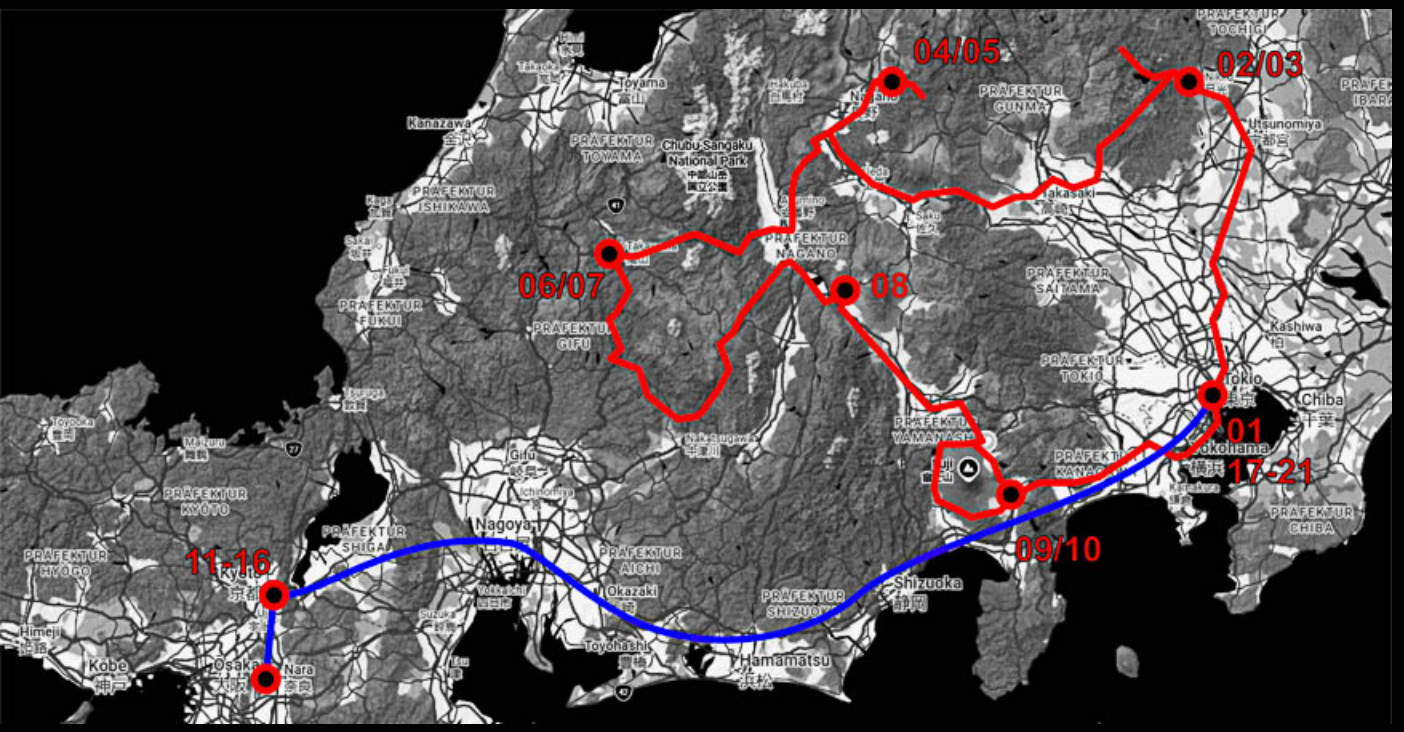
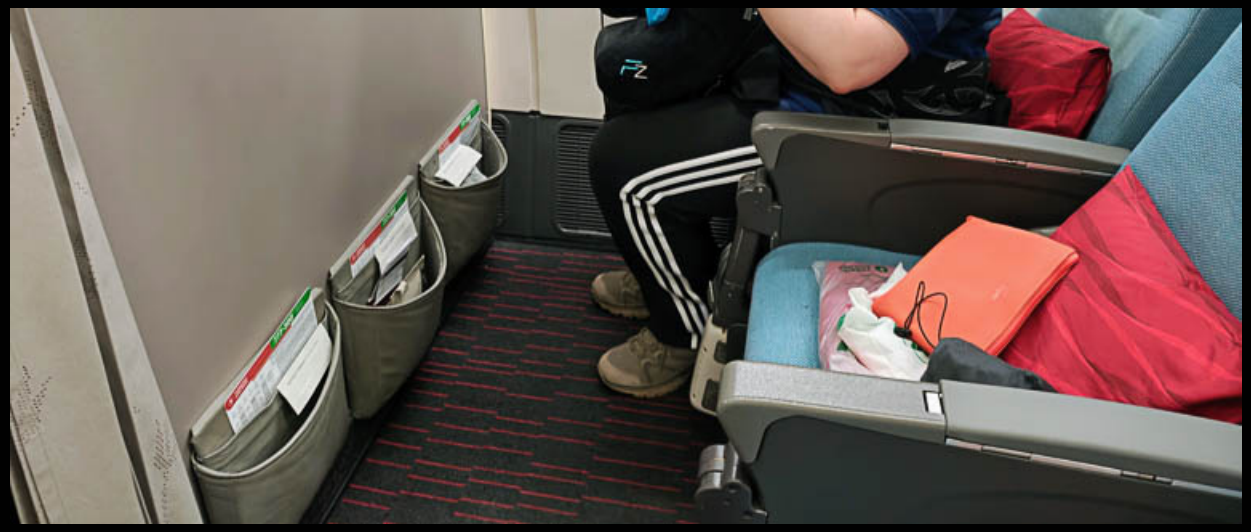


01 Ankunft **002**
Ab ins Hotel
02 Nikko **007**
Erster Speedway Kontakt
03 Nikko **011**
UNESCO Tempelelanlagen
04 Nagoya **029**
Wasserfall und gesperrter Gebirgspass
05 Nagoya **039**
Die berühmten badenden Affen
06 Takayama **051**
Matsumoto Castle
07 Takayama **059**
Erster Rindfleischkontakt
08 chio **069**
Freilandmuseum und das Flusstal entlang
09 Fuji **077**
Die ersten beiden Seen und Fujiyoda
10 Fuji **089**
Zwei weitere Seen und die Pagode
11 Kyoto **101**
Tokyo, Shinkansen, Kyoto
12 Kyoto **111**
Historisches Viertel
13 Kyoto **127**
Inari Shrine und Kaiserpalast
14 Kyoto **143**
Nara, Hirsche und der größte Holzbau der Welt
15 Kyoto **153**
Philosophenweg und Tempel
16 Kyoto **163**
Goldener Tempel und Burg Nijo
17 Tokyo **177**
Shinkansen und roter Eifelturm
18 Tokyo **185**
Bustour im Regen und Shibuya Sky
19 Tokyo **197**
Bustoren und Team Labs Planet
20 Tokyo **213**
Asakusa Shrine, Shinjuku und Shibuya
20 Tokyo **223**
Skytree Tower und dann Abends zum Flughafen

01 | Ankunft Tokyo [東京 到着]

Von Nürnberg direkt nach Tokyo über Istanbul





Hinflug entspannt von Nürnberg aus. In Istanbul dann ein Zwischenstop. Keine Ahnung was die da geritten hat, aber die Preise sind da nochmal deutlich teurer wie bisher gewohnt am Flughafen. Fast schon Schweizer Niveau.. Von daher nur was Kleines zu trinken.

Am langen Flug von 11 Stunden hatten wir die Plätze vor der Wand. Alles andere ist nicht artgerechte Haltung.

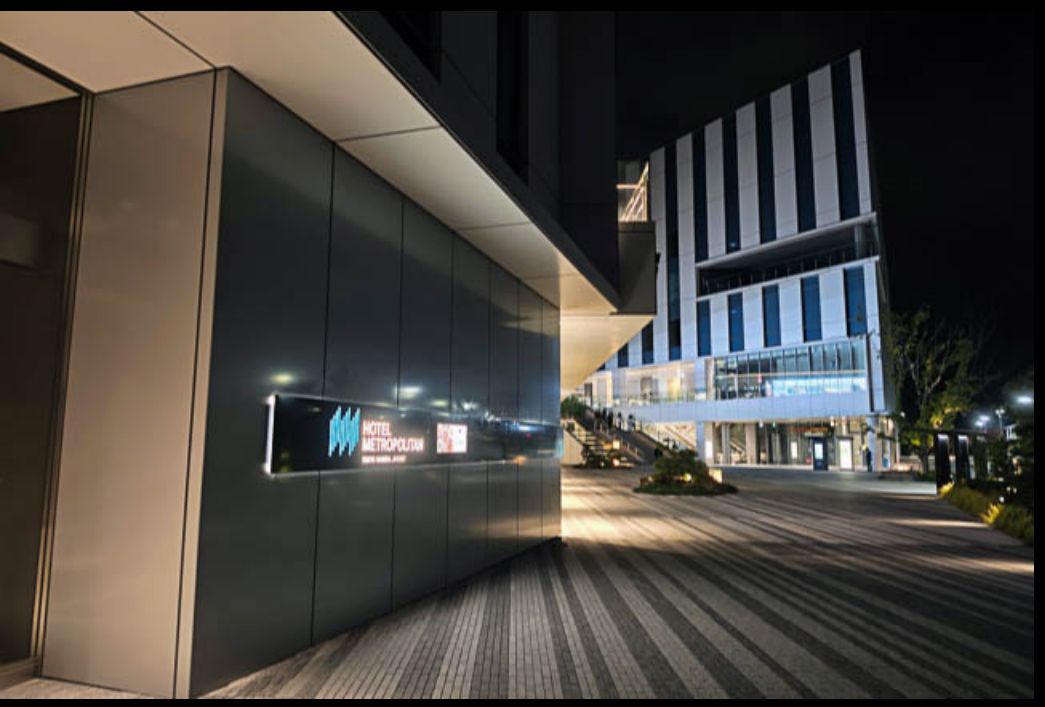
Abends in Tokyo I Ubahnstation vom Flughafen zum Hotel. Nach 21 Uhr schwierig hier noch was zum Essen zu bekommen.








JAPAN AIRLINES


HOTEL
METROPOLITAN


DENSO
ANA







Hotel Metropolitan Tokyo Haneda

160€/Nacht











02 | Tokyo [東京] - Nikko [日光市]

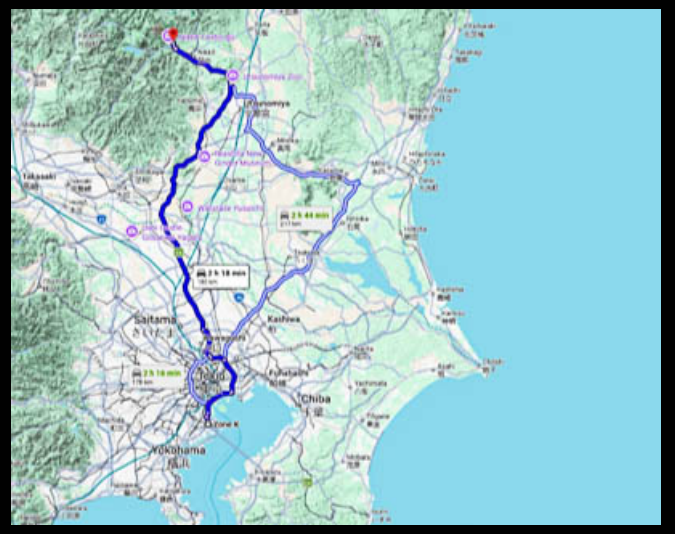
180 km

Erstes entspanntes Fahren





Früh erstmal ausgiebig das Frühstück im Hotel mitnehmen. Das Auto ist erst ab 9:00 zum Abholen. Wir sind dann 10 min. zum Nissan Rent a Car und haben unsre Sachen im Hotel gelassen. Das mit dem Auto lief problemlos, bis auf dass es sich nur auf jJapanisch mit uns unterhält. Parken unterm Hotel war etwas verwirrend, da man überall eigentlich nicht hätte parken dürfen.....



Dann erstmal 1 h über die Stadtautobahn mit 60 km/h bis man aus der Stadt draussen ist. An der Autobahnraststätte bei Starbucks gleich eine erste Tasse.

Im Supermarkt etwas schwierig, da der Übersetzer nicht so toll funktioniert und in den Dumplings Muscheln drin waren.

Hab ich auch gleich gemerkt mit einem Ausschlag.



Die Unterkunft war schön im Wald gelegen und man hat sogar einen Pyjama bekommen. Die Misosuppenpäckchen, die es umsonst gab, waren die besten, die wir in Japan hatten.

Abends 600m bergaufwärts bei Chinesen. War uns zu stressig mit parken in die Stadt zu fahren.











Fairfield by Marriott Tochigi Nikko

120€ / Nacht











03 | Nikko [日光市]

20 km

UNESCO Tempelplanlagen





Nach dem Aufstehen weiter den Berg hoch zum Wasserfall. Nur ein paar hundert Meter zu laufen.

Dann gleich weiter zu einem der vielen Parkplätze bei den Tempeln, damit wir noch einen bekommen. Nachdem etwas Regen vorhehrgesagt war an der Kasse 2 Regenschirme für 6€ besorgt.



Im Hauptbereich befindet sich das Fresko (vermutlich falscher Begriff) der 3 Affen, die nichts Böses sehen, hören und sagen. Die Eintrittskarten gab es nur am Automaten. Und wie fast überall in Japan Cash only. Mittags sind wir dann ins Dorf gelaufen um unser erstes Mittagsessen zu finden.

Es lief dann auf 3 Stände hinaus. Erst Sushirollen, dann lecker Kroketten und zum Schluss Yakitoris. Wieder zurück zu den nächsten Tempelanlagen. Regen gabs nicht wirklich, nur ein bisschen Niesel.

Abends dann zum bewährten Chinesen.



























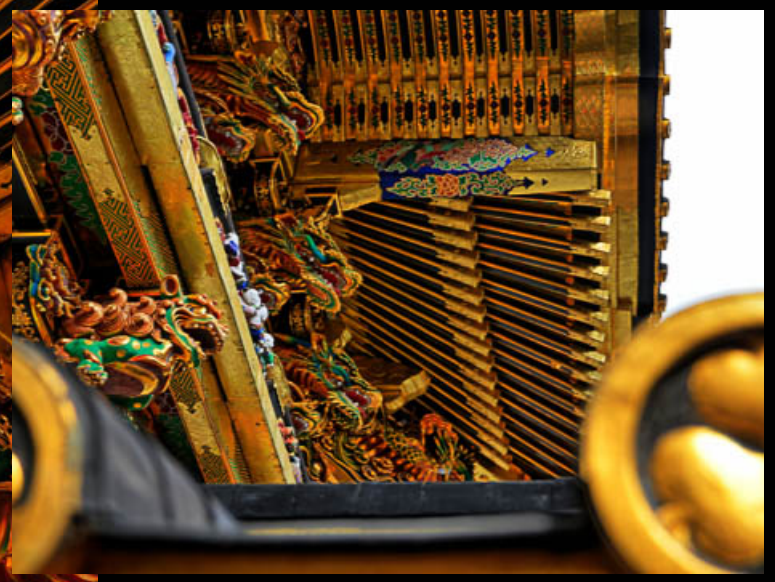















天鷹
天鷹
天鷹




















この建物で
ビール作ってます
brewed on premises
BEER FLIGHT
¥1,300
¥1000
¥1300
¥1200
朝の報せ
曖昧な記憶
almina kioku

















04| Nikko [日光市] - Yamanouchi [山ノ内町]

300 km

Wasserfall und Umkehr am Pass wegen Schneekettenpflicht



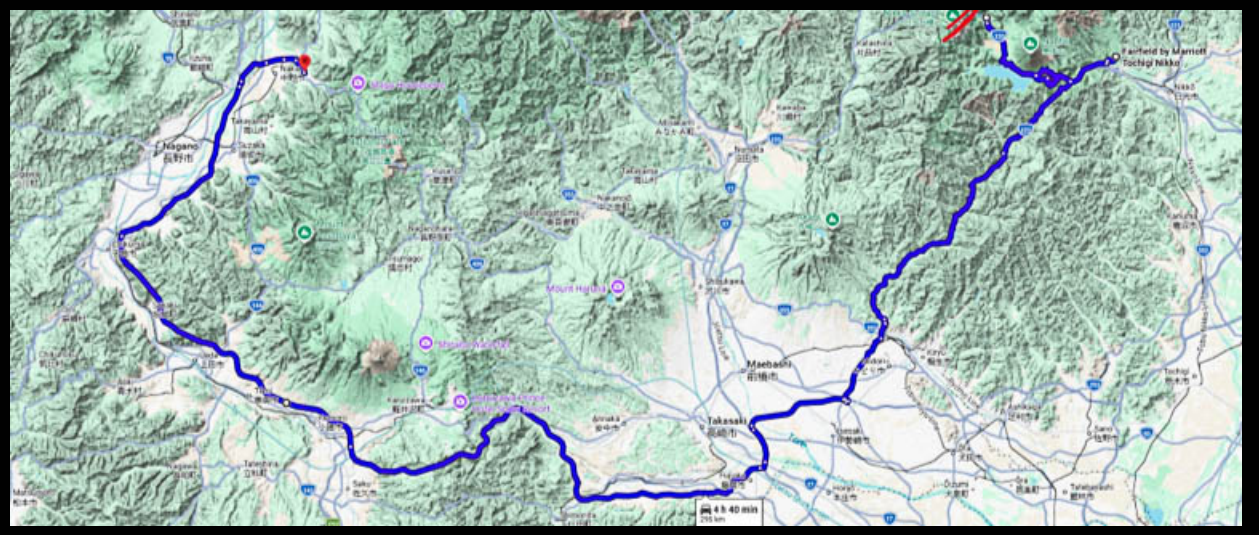


Morgens erster Frost, Sabine musste das Auto erst warmlaufen lassen, bis die Scheiben wieder frei sind. Um 7:30 gings los, leider nicht früher, da die Tankstellen erst dann aufmachen.

Danch bergaufwärts zu einem berühmten Wasserfall. Temperatur knapp um 0 Grad. Die Idee war weiter die Strasse über die Pässe um auf der anderen Seite des Gebirges die kürzere Strecke zu nehmen. Dumm nur nach dem Passtunnel war dann Schneekettenpflicht und die Strasse war auch recht vereist. Also alles wieder runter und eine andere Strecke fahren. Waren ca. 2-3 h Umweg.
Unterwegs nur ein Stopp mei McDonalds, 2 Menüs für 7€, unschlagbar :-)



Das Hotel eher aus den 80gern. Die Toilette musste man selber spülen, also sehr alt. Abends noch ein bisschen rumgelaufen auf der Suche nach was zum Essen. Gleich beim Bahnhof ein gutes Restaurant gefunden, wo man in einem Art Wintergarten essen konnte.



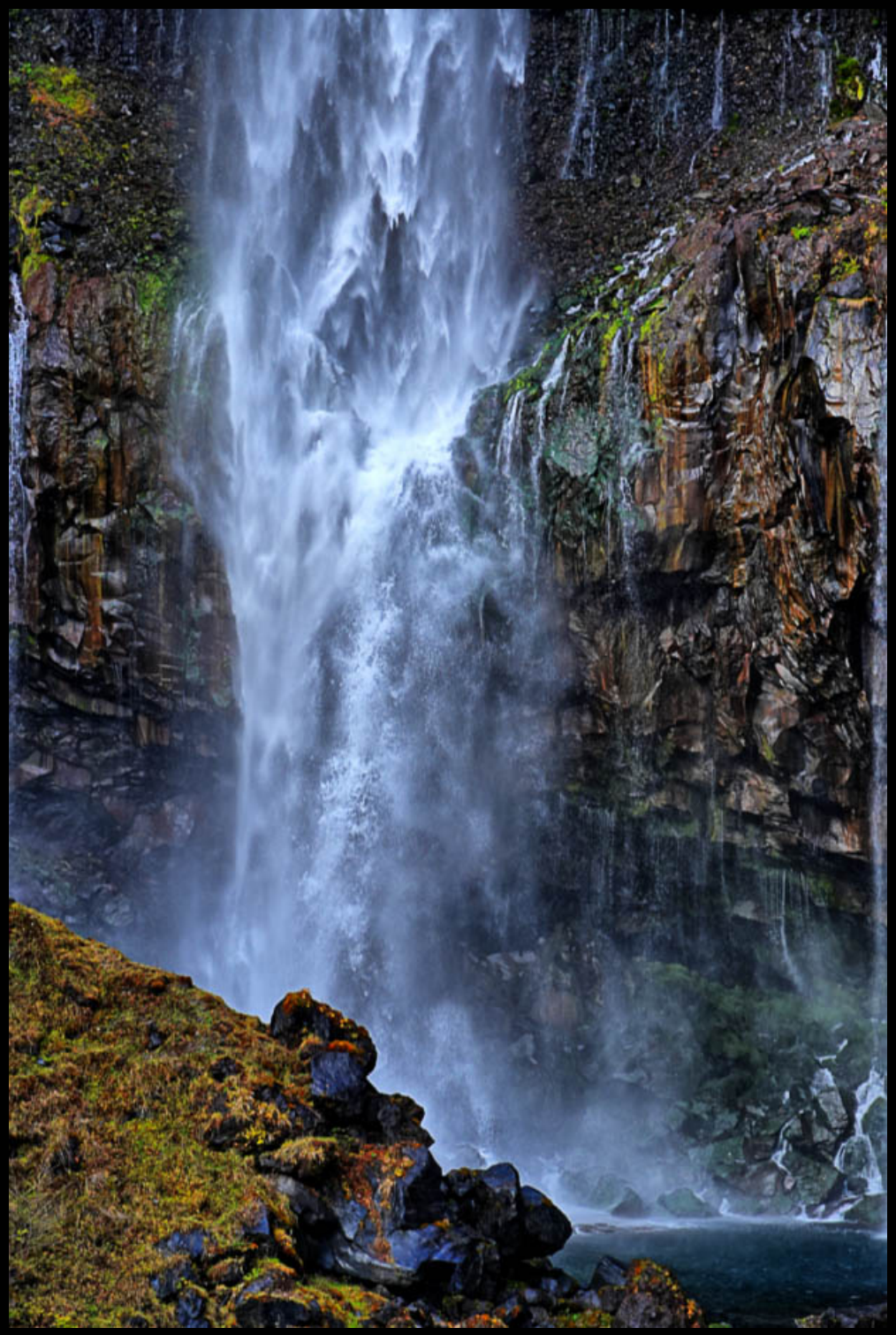





岩魚
山女魚
やまめ・いわな
塩焼き
1本 700円
魚の塩焼き
お会計
岩魚
山女魚
魚の塩焼き
1本 700円
魚の塩焼き
お会計


餃子コロッケ
餃子コロッケ














工事


動物注意


7-1 佐久小諸JCT. 1km
E52 中部横断道
CHUBU-OUDAN EXP
E18 上信越道
JOSHIN-ETSU EXP
佐久北 韮崎方面
Saku-kita Nirasaki
長野
Nagano


走行
注意
40
この先チェーン必要
この先急坂路
エンジンブレーキ併用







Hotel Tsubakino

Inkl. Japanisches Frühstück

160€ / Nacht











05 | Yamanouchi [山ノ内町]

40 km

Die berühmten Affen (ohne Schnee), Bergluft und Entspannung im Park



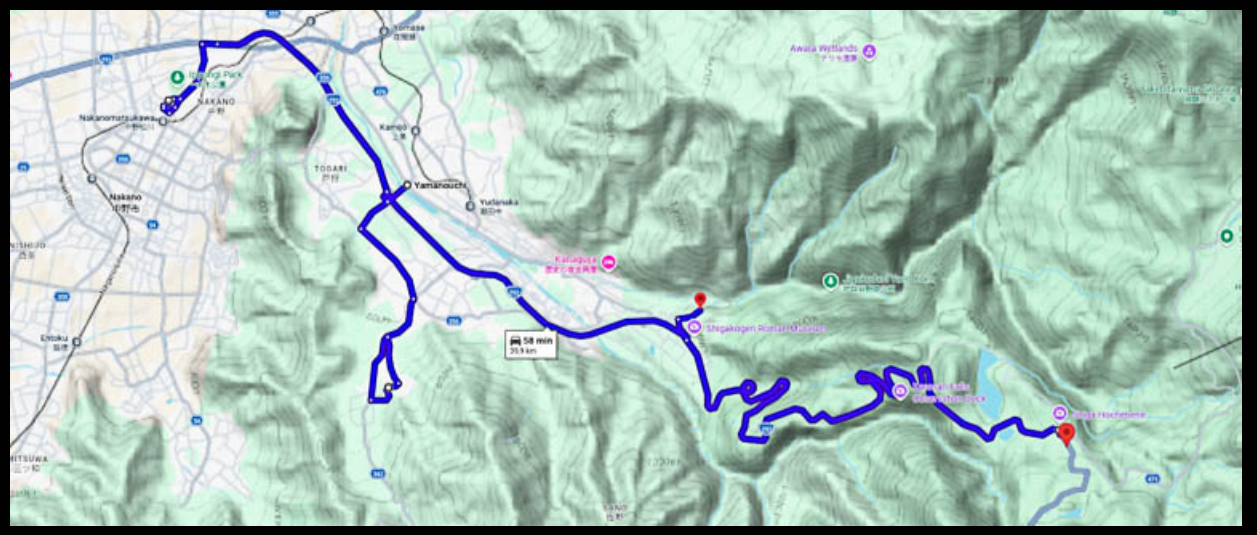


Wir haben das japanische Frühstück gleich frühstmöglichst genommen. Man hat dann einen Raum, in dem nur 2 Tische sind, die mit einer Trennwand getrennt sind, damit man für sich allein essen kann. Das Essen war sehr interessant und ein Higlight, das hätten wir vermutlich selber nie irgendwo so gebucht.

Sabines Highlight: Die badenden Affen. Also nix wie zum Parkplatz, der nicht so groß ist. Pünktlich zur Öffnung waren wir da. Von da aus geht es ertsmal 1,5 km bis zum Eingang. Leider alles sehr schattig bei 4 Grad. Der Teich den man immer im Fernsehen sieht war ein wenig entäuschend klein und ohne Schnee (war vorher schon kalt). Affen waren keine da, also hieß es warten. Zum Glück kam ein Affenpärchen vorbei.



Am Parkplatz erstmal eine leckere Apfeltasche. Das Gebiet war berühmt für seine Äpfel. Dann ein wenig den Berg hoch, den Ausblick auf die japanischen Alpen geniessen. Die letzten Sonnenstrahlen im Park des Dorfes geniessen und dann noch in einen großen Supermarkt. Abends dann in die Yakitoribude, war superlecker.






MENU
Hotel Tsubakino






CAUTION
BEAR
IN AREA
熊出没注意


地獄谷野猿公苑入口















































06 | Yamanouchi [山ノ内町] - Takayma [高山市]

180 km

Matsumoto Castle und das Uki-oe Museum





Nach dem zweiten japanischen Frühstück direkt nach Matsumoto, zum Castle. In die Burg darf man immer nur mit Socken. Man bekommt am Eingang eine Tüte, in die man seine Schuhe stecken muss. Die Treppen sind extrem steil, für uns eher eine Leiter.

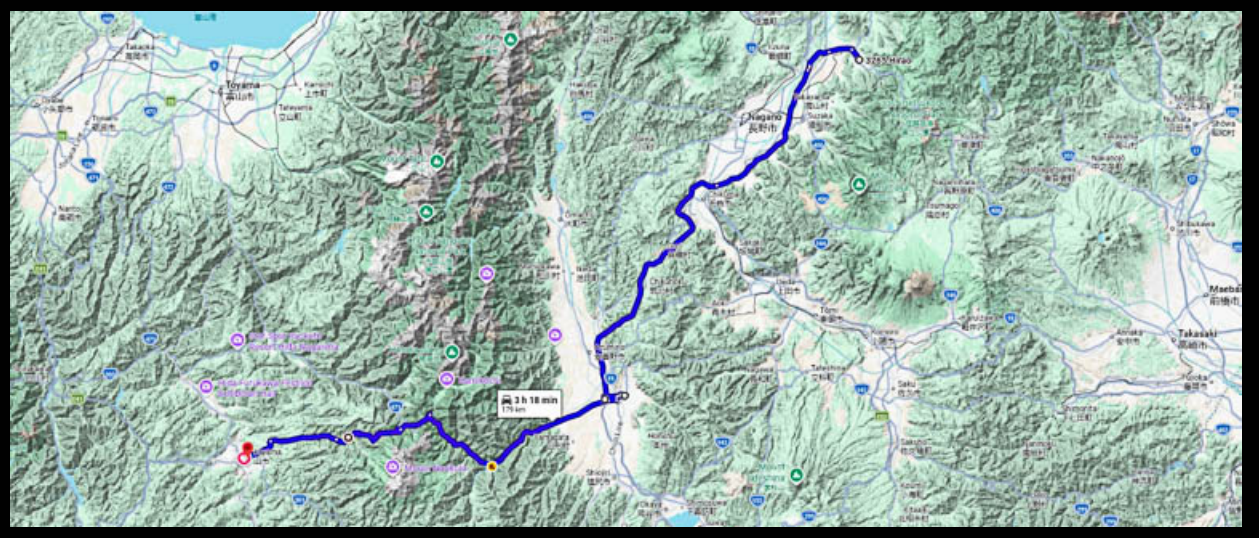
Dann weiter zum Holzdruckmuseum. Das war leider etwas kleiner wie gedacht, aber ganz schön, die Drucke in echt zu sehen. Diese waren aber nicht mehr Original sondern nachgedruckt.

Die weitere Strecke war von Tunnels geprägt, da es nach Takayama (liegt auf 800m Höhe) durch die Berge ging, die ca. 2500 m hoch sind.



In Takayama Nachmittags erstmal einen großen Supermarkt angesteuert, da wir Mittags in Matsumoto nicht fündig wurden.

Nachdem wir uns mit der Unterkunft vertraut gemacht haben dann noch ein Spaziergang in die Altstadt. Essenstechnisch waren wir zu spät dran, nachdem nach 21:00 nicht mehr viel geht. Deswegen beim schlechten Thailänder gelandet.









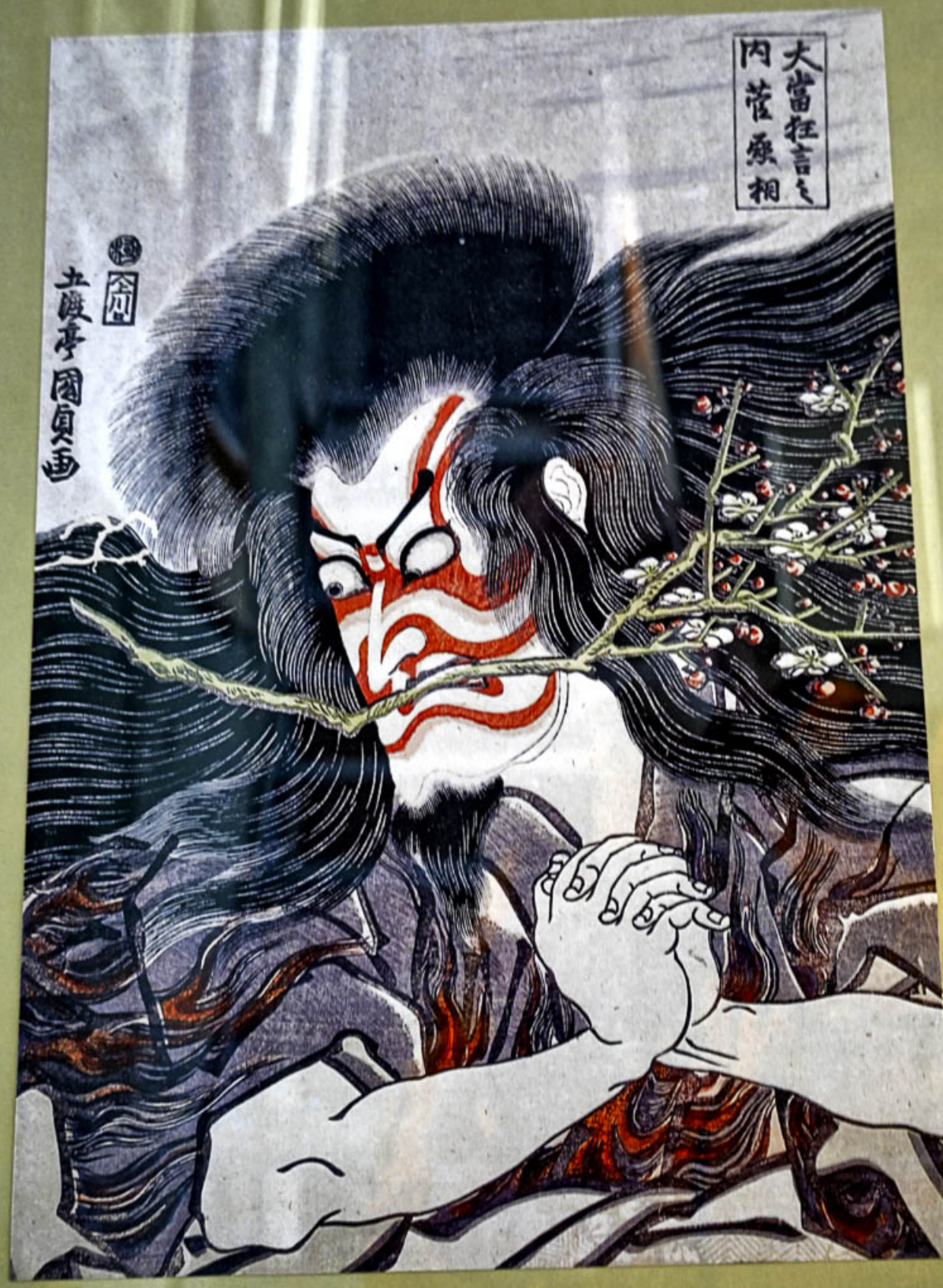





＜甲冑（かっちゅう）＞
Japanese Armor Replica (甲冑 kacchuu)
触らないでください
Please do not touch






大當狂言之
内菅原相
立川
立川国貞画






岡崎





Soyogi Stay

160€ / Nacht











07 | Takayma [高山市]

0 km

60ger Jahre Museum, Altstadt, historisches Regierunggebäude Jin'ya





Früh noch eine 2te Waschmaschine gewaschen, damit uns die Klamotten für 14 Tage für die 21 Tage reichen.
Zuerst ins 50/60ger Jahre Museum,, da das zuerst kam. Ein wenig die Shoppingstrassen entlang und die verschiedenen Essenstände probiert. Es gab auch eine Strasse, die nur Sake Brauereien im Angebot hatte. Der war aber wohl nicht so wirklich geniessbar. Ich habe sogar Rindfleischsushi probiert. Das war Hida Beef, eine Rasse, die nur in der Gegend rund um die Stadt vorkommt. War nicht schlecht.

Zwischendurch zurück zur Unterkunft um den Trockner auszuräumen.



Nachmittags dann noch in das historisches Regierungsgebäude Takayama Jin'ya. Wie immer nur in Socken :-)

Abneds hatten wir dann ein leckeres Grillrestaurant gefunden, wo man sich sein Fleisch selber auf die Grillplatte wirft. Natürlich alles nur auf Japanisch und via Handy zu bestellen.




塩
ミニキャブ
まるいし
サービス業中
加盟店
適正配線
電気工事の店
みやち染
特約店
福助足袋
支那そば
カゼリンA
銀粒
海




派出所
たばこ


満員








御料理
仕出し
なべかま






大のや独自の赤味噌か
中期熟成（4年）の醤
約4年間熟成させた赤味噌から
取り出しました。
赤味噌のうま味を生かした上で、
すっきりと仕上げました。
付け掛けでも料理でも、素材の
うま味を充分に引き出します。






YASUGAWA
KOBAN
岐阜県警察
POLICE








HOTEL
α-1
安川交番
200m Yasugawa Koban
安川




一番街







08 | Takayma [高山市] - Chino [ちの]

230 km

Freilandmuseum und dann durchs Kiso-Tal mit 60 km/h



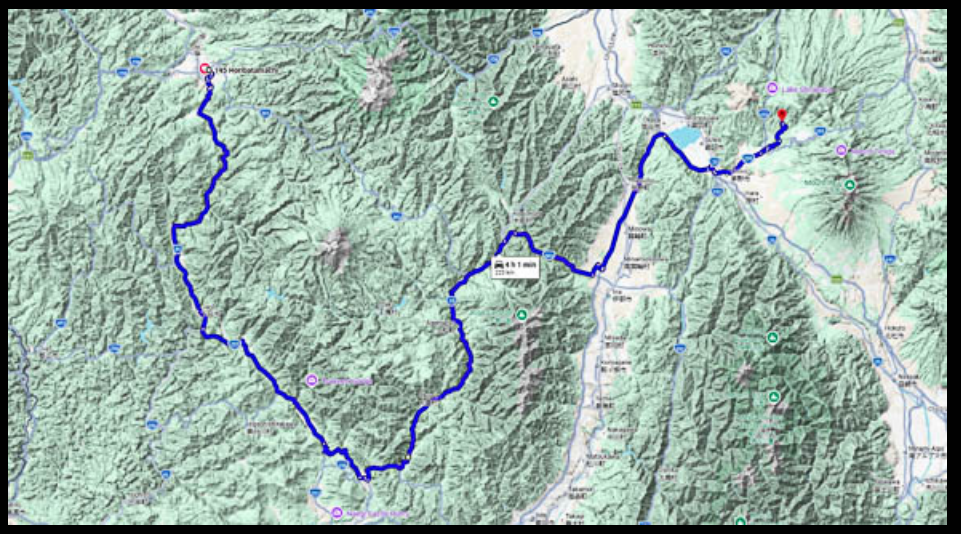


Morgens gleich als erstes ins Freilandmuseum in Takayama. Die Bäume waren superschön in Orange und Rot gefärbt. Ist ein bischen wie in Bad Windsheim, mit verschiedenen Gebäuden aus verschiedenen Epochen.

Im Anschluss sind wir dann durch das Kisotal gefahren. Wir waren aber spät dran und schnell kan man ja auch nicht fahren, von daher haben wir die Distanz unterschätzt. Wir konnten nicht wirklich anhalten und ein bischen wandern. Fotos aus dem Auto waren leider auch nicht möglich, da wir auf der falschen Seite fuhren.. Mittags wie immer ein Supermarkt-Kofferraumessen.

Wir kamen erst mit der Dunkelheit an der Unterkunft an.




















北ノ俣岳
2662m
Kitanomata
黒部五郎岳
2840m
Kurobegoro
水晶岳
2986m
Suishou
三俣蓮華岳
2841m
Mitsumataren
双六岳
2860m
Sugoroku
笠ヶ岳
2898m
Kasa
抜戸岳
2168m
Shokojo
ヶ岳
3180m
Yari
岳
3033m
Mizuno
北穂高岳・奥穂高岳は
右の手前の山で隠れて見えません。
飛騨山脈(通称北アルプス)展望図
View of the Hida Mountain
(known as Japan Northern Alps)
高山駅 573m
Takayama Station
飛騨の里 647m (現在地)
Hida Folk Village




CLASSICS



Tokyu Vacations Tateshina

155€ / Nacht











09 | Chino [ちの] - Gotemba [御殿場市]

210 km

Einmal um den Fuji rum





Auf dem direkten Weg Richtung Fuji. Erster Stop am berühmten Tempel am Berg, dem Fotomotiv #1. Leider waren die Wolken dagegen, so dass wir nicht hochgelaufen sind. Wir sind dann lieber in die Innenstadt gelaufen. Da gibt es eine Strasse, die als Fotomotiv gilt. Die ganzen Instafotos werden von einer bestimmten Ecke gemacht, so dass sich dort die Touristenscharen bündeln. Wenn man 300 m weiter geht dann kann man wieder entspant Fotos machen. Am Foodwagon dann nur was Fritiertes gegessen, aber man konnte dafür draussen in der Sonne sitzen.



Weiter zu einem der vielen Seen rund um den Berg. Der See war superschön, mit den roten Ahorns. Man muss nur den richtigen Standpunkt wählen, damit die vielen Touris verschwinden.

Leider geht die Sonne so schnell unter, so dass wir zum nächsten See gespurtet sind (mit 50 km/h). Kurz bevors dunkel wurde auch ein sehr schöner Spot mit den Bäumen an beiden Seiten. In dem Hotel hatten wir leider keine Übernachtungsmöglichkeit seiner Zeit mehr bekommen.



Die Glampingunterkunft war super. Das mit dem BBQ hat Spass gemacht.




下吉田


渡辺薬局
駐車場































Mt Fuji View Villa
Fujino Kirameki Fuji Gotemb

Inkl. Frühstück und Luxus BBQ am Abend
230€ / Nacht









10 | Gotemba [御殿場市]

120 km

Viele schöne Seiten des Fuji San





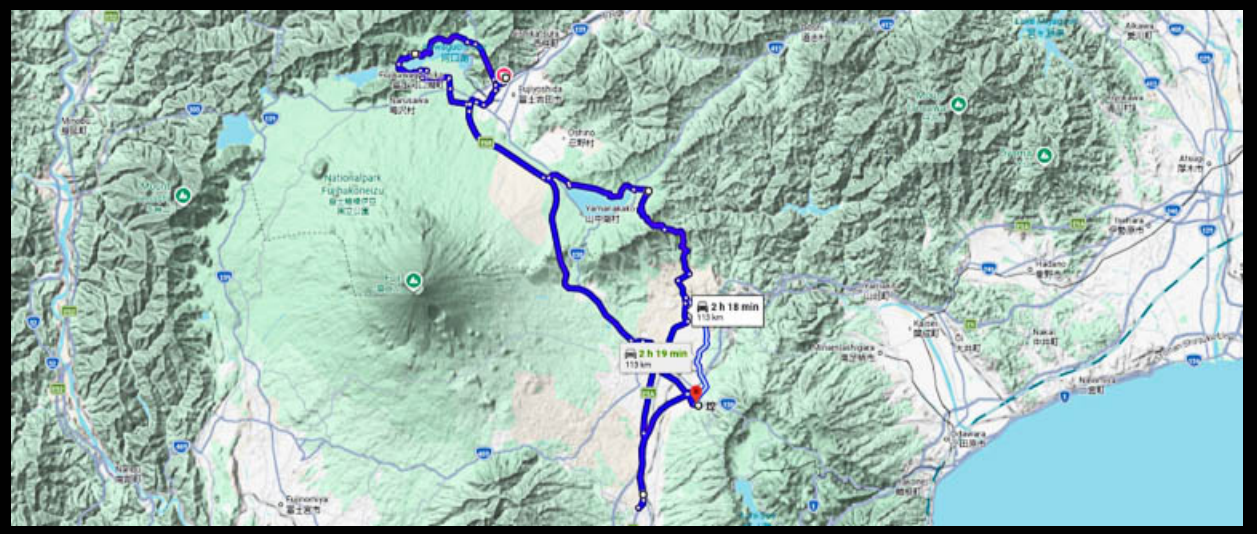
Morgens über den ersten kleinen Berg, an dem eine Olympia Gedenkstelle war. Superschöner Blick auf den Fuji, aber auch um die frühe Uhrzeit war der Parkplatz schon überfüllt.
Dann zum See runter. Hier sind die Schwäne das Fotomotiv mit dem Berg im Hintergrund.
Dann weiter zum nächsten See. Hier mit Abstand die schönsten Motive mit roten Ahorn, dem See und dem Fuji. Je näher wir der Stadt Fujiyoda kamen, desto voller wurde es.



Nachem wir am Vortag den Tempel nicht gemacht haben, nächster Versuch. Unten gab es dann leider einen Unfall mit dem Gurt meines Rucksacks und Sabines Fuss, so dass Sie gestürzt ist und voll aufs Knie geknallt ist. Tempel.hoch..

Ich bin dann alleine zum Tempel die Serpentinen hoch und die vielen Treppen hoch.

Abends dann wieder superleckeres selber gemachtes luxus BBQ.










































Dinner MENU
【Salad】
Tea duck salad
Green onion and sesame dressing
【Soup】
Soy milk soup
【 Main dish 】
BBQ skewers of Japanese beef ribs
Squid
Sausage
Vegetables
Roasted garlic sauce
Mustard
Grated Radish With Ponzu
【Bread】
Stone kiln roll






PORO
Coca-Cola
STAR WARS
Dinner MENU
【Salad】
Tea duck salad
Green onion and sesame dressing
【Soup】
Soy milk soup
【 Main dish 】
BBQ skewers of Japanese beef ribs
Squid
Sausage
Vegetables
Roasted garlic sauce
Mustard
Grated Radish With Ponzu
【Bread】
Stone kiln roll



11 | Gotemba [御殿場市] - Kyoto [京都市]

110 km nach Tokyo dann mit dem Shinkansen 460 km nach Kyoto

Stau und Entspannung bei 300 km{h

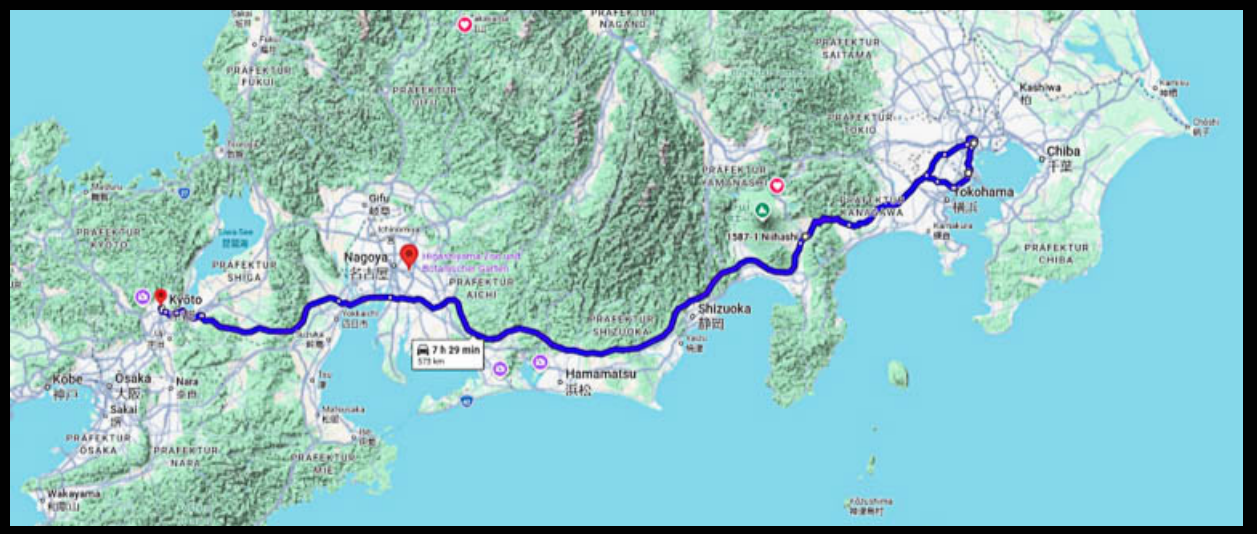




Heute der stressigste Tag des Urlaubs. Wir müssen 110 km zurück nach Tokyo zur Mietwagenstation eine S-Bahn Station vor dem Flughafen. Wir standen leider in Ykohama 30 min im Stau, da der Exprssway meist überfüllt ist. Die Mietwagenrückgabe ging problemlos, wir mussten mch 120 € für die Maut auf den Autobahnen zahlen. Dann mit den Koffern 10 Min. zur S-Bahn und dann weiter zum Hauptbahnhof. Dort hatten wir Zeit die diversen Läden mit 100ten Bentoboxen durchzusehen., landeten dann aber an nem Stehnudelimbiss.
Mit dem Shinkansen dann nach Kyoto in 300 km/h. Die Sitzplätze werden an der Endstation immer in Fahrtrichtung gedreht. Wir hatten first class und es gibt da Sitzheizung und vieeeel Platz.



In Kyoto dann erst mit der Ubahn und dann nochmal 10-15 min zum Hotel laufen. Das Zimmer war schön groß. Wir sind dann noch kurz durch die Strassen gelaufen, sehr viele italienische Restaurants, aber letzendlich sind wir in einem japanischen Burgerladen gelandet. Danach noch in die Apotheke für Sabines Knie ein Dicofenac besorgt.








重要指名手配
重要指名手配
LINE
189
189
100万円










日産レンタカー
NISSAN



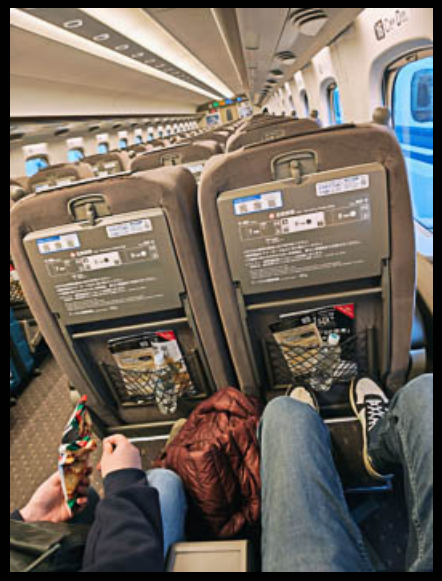



お席のご案内
この先
ほんのり屋店舗の
イートインスペース
（イス席）
もご利用頂けます。




東北・山形・秋田・北海道・上越・北陸（長野経由）新幹線
Tohoku, Yamagata, Akita, Hokkaido, Joetsu, Hokuriku via Nagano Shinkansen







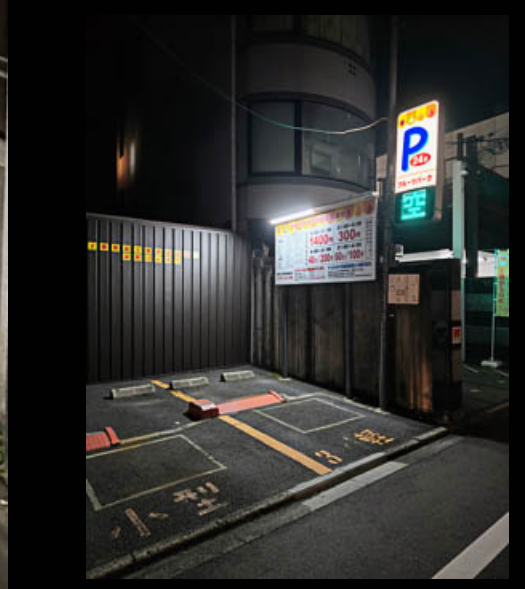



Shinkansen
Free Wi-Fi
MUFG




2F







Homm Stay Nagi Sanjo Kyoto By Banyan Group

Extra die große Suite genommen
215€ / Nacht









12 | Kyoto [京都市]

Ab ins historische Viertel mit den ganzen Instadödeln



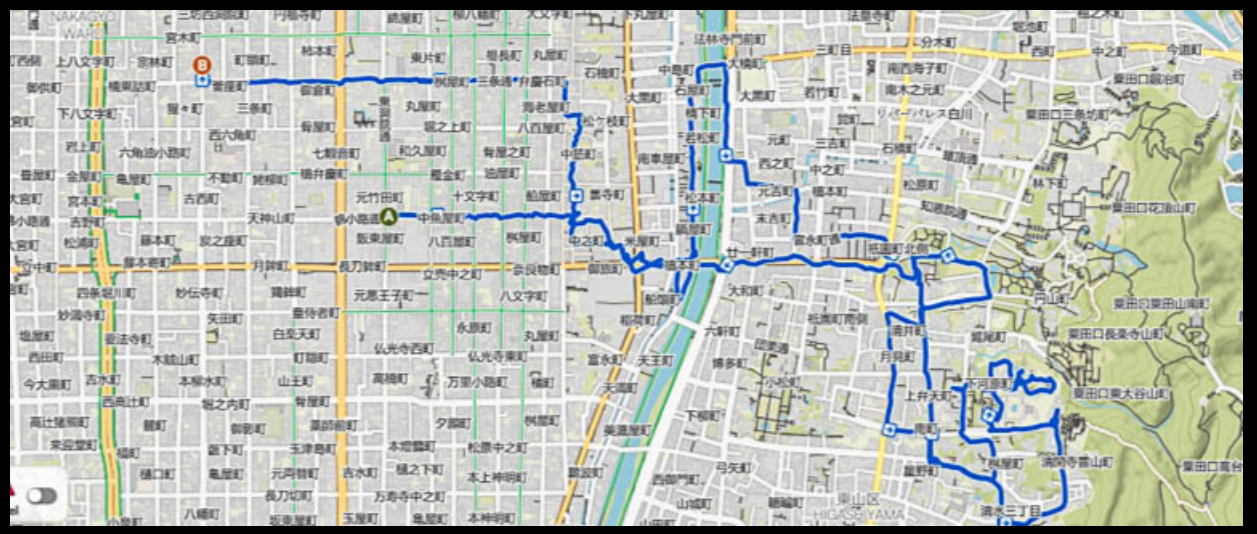


Morgens zum Frühstcken in den Überdachten Markt. Hier mal ein Koberindspieschen (15 €) getestet, aber muss man nicht öfters haben, kein Vergleich zum Hida Beef. Dann weiter durch schmale idyllische Gassen zum Geisha Viertel. Dann durch die schönen Gassen des historischen Viertels. Direkt gegenüber der Pagode war ein uriges Restaurant, das von einer alten Omi geleitet wurde (waren nur 8 €). War die letzte Bastion im sonst schon kommerziell transformierten Viertel. Man konnte vom Fenster aus den ganzen im Kimono verkleideten Touris beim Fotoposing zusehen.



Leider alles so voll mit Touristen, dass es sehr anstrengend und nervig war.

Abends dann das Problem, dass wir aus 2 Restaurants wieder gegangen wurden, wegen meiner Allergie gegen Meeresfrüchte. Es wurde dann ein Curry, was essbar war.




歯
四季
カラダとココロを整える
至福のひととき
止まれ
STOP






Squid
Baby scallops




佐竹生花店
京つけもの
桝
寅太郎
スター食堂
献燈
錦
大國
献燈
中徳総本
献燈
山と
献燈
富美




錦
NISHIKI
錦市場商店街
A DROP OF ZEN






KOTOSHI
岩焼


きらく








光ビル
マルトー15
BarLevo
TRC
HANABI
DON
たばこ










福住
よしだ
菱岩
柏木
島和彦
善
武田隆司
武田隆久
だいまち
大橋亭
湊家
辻留
井澤屋
都路里
祇園出利
ブティック・ロッコ

























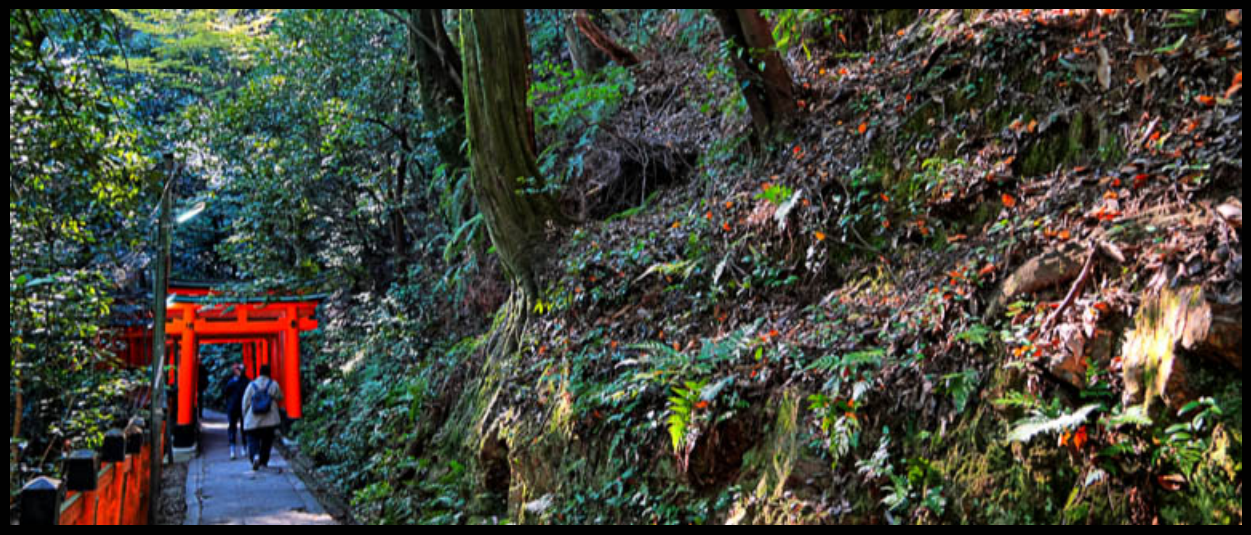






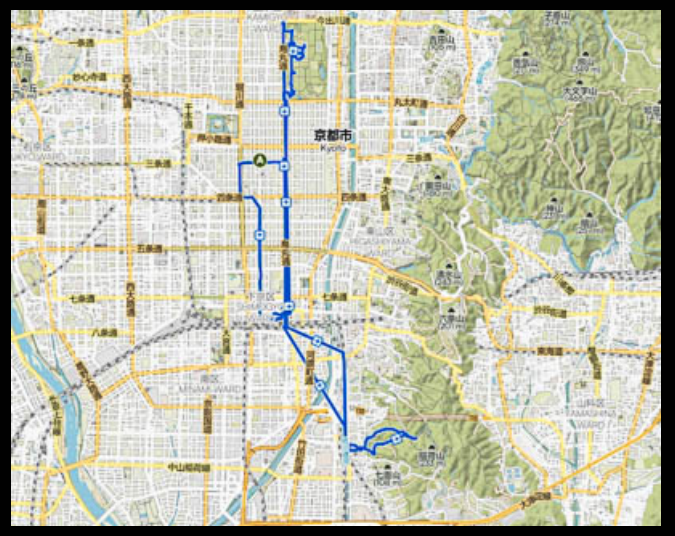
13 | Kyoto [京都市]

Vormittags die berühmten Tore zum Inari Shrine
Nachmittags zum Kaiserpalast
und zum Sonnenuntergang auf dem Kyototower neben dem Bahnhof





Fotografisches Highlight heute, der Weg zum Inari Schrein. Mit der S-Bahn um 9:00 angekommen schon völlig überfüllt, weil jeder meint er müsse das selbe Instazeugs filmen/fotografieren. Was die meisten nicht wissen, man muss ganz schön den Berg hochlaufen. Auf halber Strecke habe ich dann Sabine geparkt und bin dann weiter hoch gelaufen. Je höher, desto weniger die dichte an roten Toren, aber superschön im Wald. Auch nimmt dann die Menschendichte extrem ab. Wieder unten gegen 12:00 sind wir weiter zum alten Kaiserpalast gefahren. Ein riesen Park, der Palast war spotan ohne Onlineticket möglich, offensichtlich nicht so Instafreundlich.



Zum Sonnenuntergang zum Hauptbahnhof, auf den Kyototower. Auch hier sehr entspannt und nicht so viel los. Abendessen dann im riesigen futuristischen Hauptbahnhof besorgt und dann oben mit Aussicht gegessen.








奉


旭マシナリー株式会社
レアルリンク
トウェアシステム




















STOP
祢ざめ家




9






































更科

14 | Kyoto [京都市] - Nara [奈良市] - Kyoto [京都市]

Morgens mit dem Zug nach Nara,
Hirsche füttern, die sich brav vor einem verbeugen
Der größte Holzbau der Welt, der buddhistische Tōdai-ji Tempel
Abends nochmal ins historische Viertel





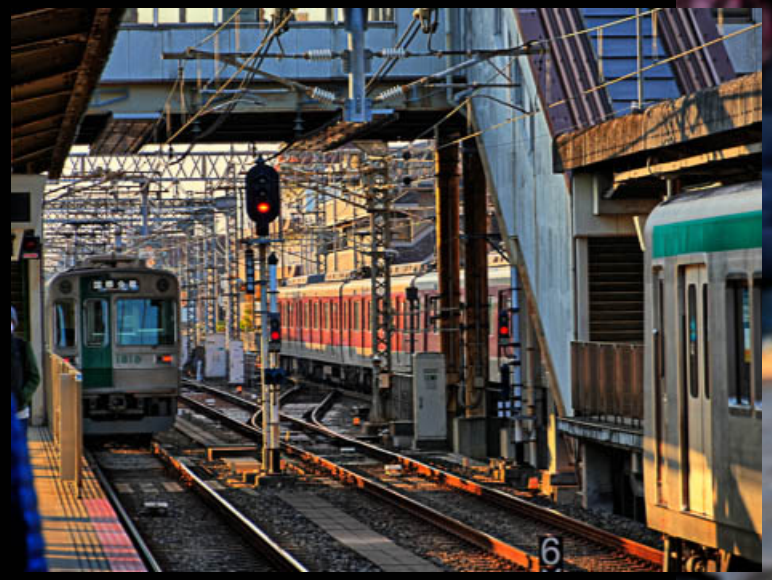
Früh ertsmal zum Bahnhof und dann mit der S-Bahn Richtung Nara. Wir mussten einmal umsteigen und hatten das Glück, eine seltene Zugverspätung zu erleben, war. War glaube ich so 20 Minuten. Aber alle stellen sich fein säuberlich auf den dafür vorgesehenen Linie auf, so dass das Ein- und Austeigen optimal läuft.



Auf dem Weg in den Park gleich mal so Kekstüten für die Hirsche kaufen. In Summe waren es bestimmt so 8 bis 10 Stück, die an den Hirsch gebrachtw erden sollten. Kein Problem, hier leben ca 1500 Hirsche. Sabine hat die meisten Keske gleich am Anfang verbraten, so dass gegen Ende des Tages sich die Hirsch umsonst verbeugt haben. :-)

Aber vorsicht, die Hirsche können sehr aggressiv werden, wenn se nichts bekommen, weshalb denen auch das Geweih abgeschnitten wird. Nachdem wir uns durch die Hirsche gekämpft haben, dann am Todai-ji Tempel. War echt beeindruckend in der riesen Halle mit dem Buddha zu stehen, die vollkommen aus Holz gebaut ist. Abends noch in die Altstadt mit beleuchtetem Tempel.




6












氷室神社


ペットを連




















出口
Exit














そば処
二寧坂

15 | Kyoto [京都市]

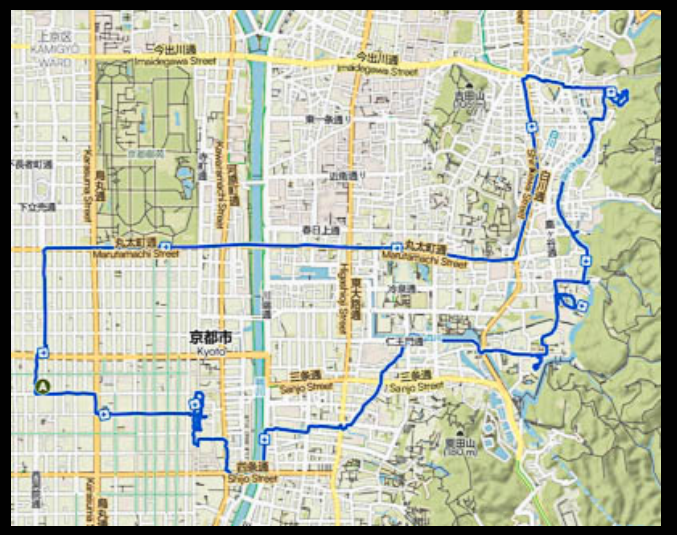
Tempelhopping entlang des Philosophenweges





Mit dem Bus zum nördlichsten Tempel am Philosophenwegen. Die Laubfärbung war superschön. Die Anlagen waren alle so toll wie man sie sich vorstellt. Es geht dann einen Weg entlang eines kleinen idylischen Kanals nach Süden, zum Herbstempel, der seinem Namen alle Ehre machte.

Zurück ging es dann zurück in die Innenstadt in die überdachte Shoppingstarsse, wo wir uns einen neuen Koffer kaufen mussten, da sonst die ganzen gekauften Sachen in Japan hätten bleiben müssen. Es gab da natürlich auch noch ein paar Trash T-Shirts.



Bei Turkish Airlines hatten wir 2 Koffer pro Person. Von daher kein Problem einen mehr mitzunehmen. Nur etwas unpraktisch, weil wir ja erst wieder nach Tokyo damit müssen.







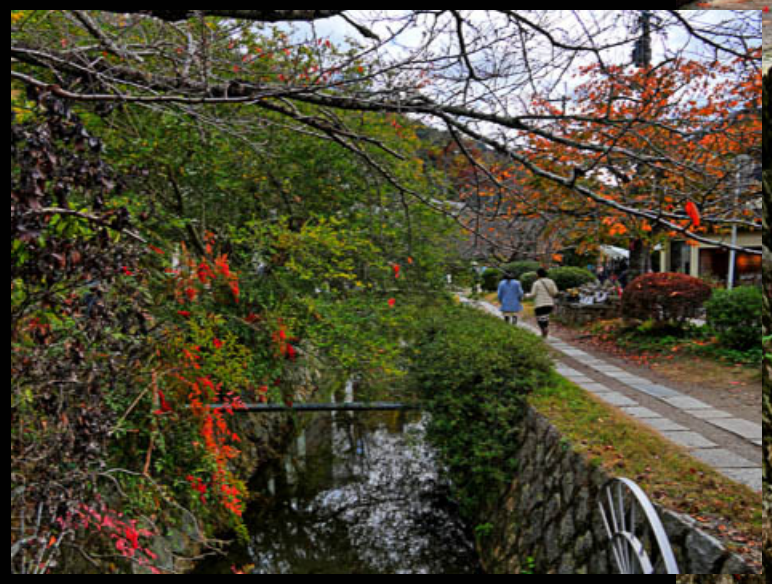

















秋の特別寺宝展開催中



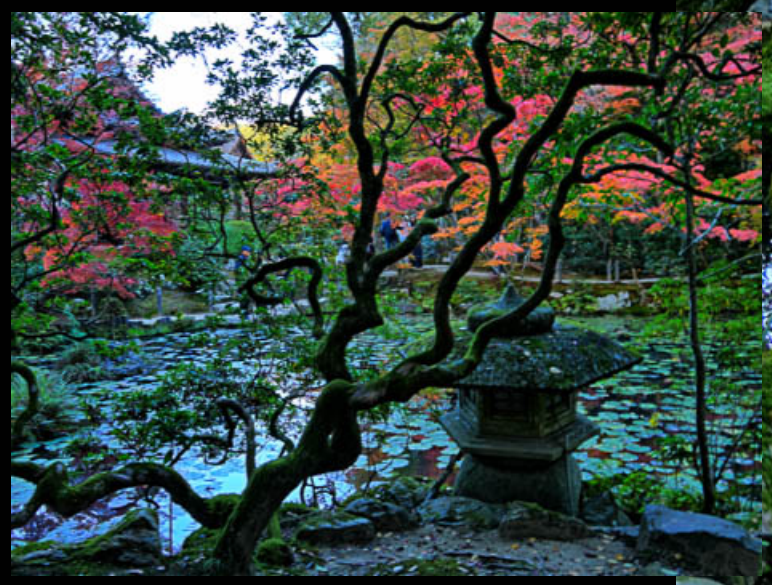













MACCHA HOUSE
喜劇




福井歯科



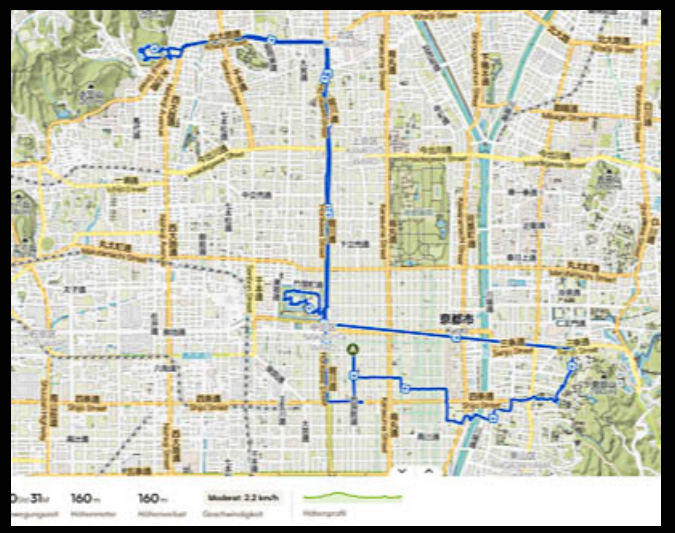
16 | Kyoto [京都市]

Vormittags der Goldene Tempel, leider etwas abseits und nur mit dem Bus erreichbar
Nachmittags dann zur Burg Nijō [元離宮二条城]





Frühstück heute mal in nem echten Japanischen Laden. War echt lecker, viel Fisch, man kann da imer kleine Portionen von allem testen.
Dann erstmal mit dem Bus 30 min. zum Goldenen Tempel, der wohl sehr beliebt ist. Menschenmassen, die sich durch die Anlage schieben.
Weiter zur Burg Nijo, die nicht weit weg von unserer Unterkunft ist. Dabei hat Sabine ihr Knie im Bus irgendwo dagegen geknallt, so das schon lädierte Seite noch schlimmer wurde.
Zum Sonnenuntergang Richtung Tempel am Geishaviertel. Dort war die Laubfärbung der Ahorns echt schön. Lauter Leute, die in Kimonos gepost haben und ein Reiher, der völlig entspannt rum gelaufen ist.



Abendessen im Geishaviertel in dem Yakitori Restaurant. Entspannt zurück durch die überfüllten Shoppingstrassen.










FALCO
処方せん受付
止まれ





























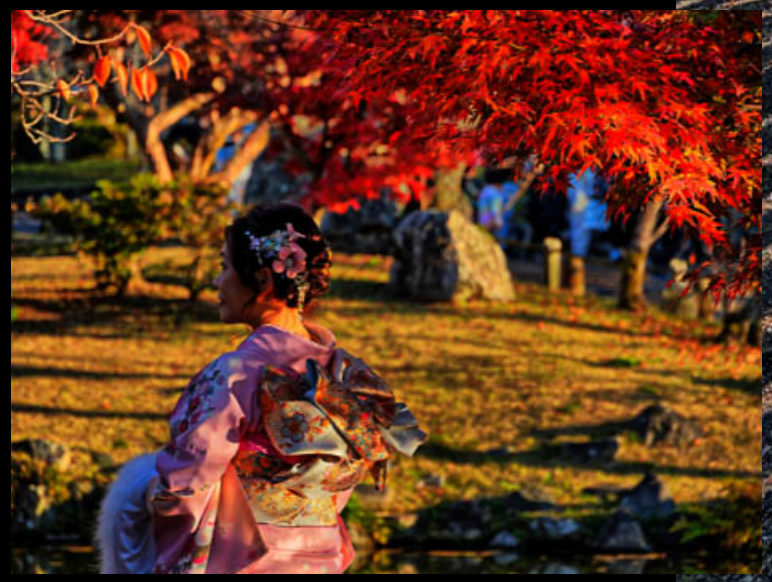


























祇園炭火焼とり
HYUMA
Gion Charcoal Grilled
ひゅま







17 | Kyoto [京都市] - Tokyo [東京]

Mittags entspannt zurück nach Tokyo. Mit dem Buss vom Bahnhof direkt vors Hotel.
Abends dann noch zum roten Eifelturm und ein erster Überblick über die 30 Mio. Metropole





Der Zug heute nach Tokyo ging Mittags. Von daher dachten wir uns, wir essen was am Bahnhof. Am Vortag war ein Feiertag, von daher sind heute alle Züge ausgebucht. Was nur doof war, dass die ganzen Läden am Hauptbahnhof auch alle heute zu hatten. Wir haben uns dann nur ein Baguette beim Bäcker und Schinken aus den 3 Läden besorgt, die offen hatten. Mit dem Shinkansen dann wieder mit 300km/h nach Westen. Diesmal hatten wir den langsameren Zug genommen, weil der etwas billiger war, aber natürlich 1 Klasse..
Vom Hauptbahnhof ging ein Bus direkt vor die Tür von unserem Hotel im Süden auf einer Insel in der Bucht. Auch hier hatten wir uns lieber was größeres gebucht.

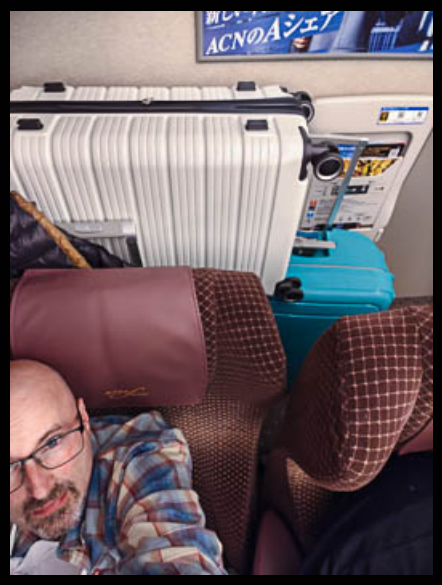


Nach einer kurzen Erhohlung weiter zum roten Eifelturm. Leider etwas schwierig zum Fotografieren, da alles mit Glas eingefasst war. Unten dann noch was zu Essen in der Foodmall. 1000Yen sind so 6 €, Also pro Gericht so 7 €.








ACNのAシェア


7
7
HW700


丸正運輸株






















Times
PARKING
Times
カーシェア
ココにあります!



Premier hotel
CABIN PRESIDENT- Tokyo

190€ / Nacht











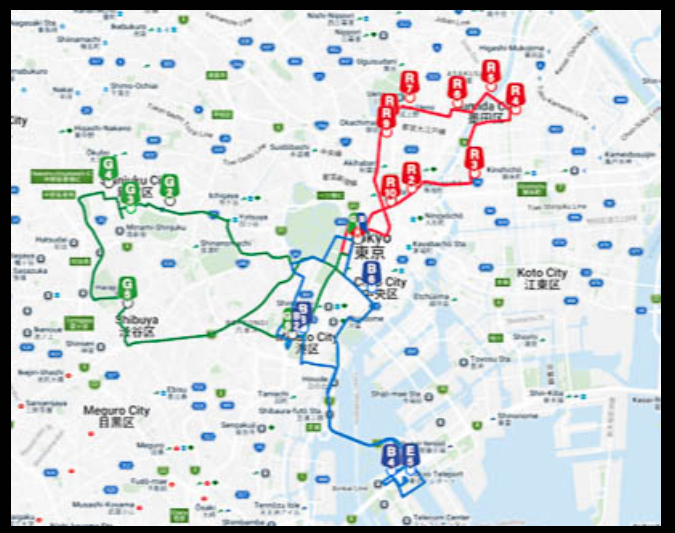
18 | Tokyo [東京]

Tagsüber nur Bus gefahren, da Sabines Knie Probleme macht
Abends dann nach Shibuya auf den Wolkenkratzer





Heute Busfahren. Es gibt 3 Touren. Wir hatten uns erst nur ein Tagesticket gekauft. Nachdem Sabines Knie aber nicht besser wurde, konnten wir das Ticket zum Glück in ein Zweitgaesticket umtauschen. Wir haben erst die Rote Tour und dann die Blaue gemacht. Bei der Blauen fing es dan leider an leicht zu regnen, von daher nicht so viel gesehen.



Danach zur CAT Street, der Shoppingstrasse. Vorher noch in den Harry Potter Laden. Die Strasse an sich ist sehr schön, aber nur so westliche Luxusläden, die es überall gibt, von daher eher wieder nicht so empfehlenswert. Wir sind dann in Shibuya an der Kreuzung rausgekommen, wo es dann auf die Aussichtsplatform ging. Nur mit Onlineticket vorher möglich.

Nach der Aussichtsplattform wollten wir dort was Essen. Wir wurden leider wieder aus einem schönen Tepanjakirestaurant wieder raus gebeten, weil das mit dem Meeresfrüchten hier recht genau genommen wird, und da auf der Platte auch Meeresfrüchte gemacht werden, wollen die da kein Risiko. Supermarktessen war entäuschend, der schlechteste auf der Tour :-(






PASTA GRILL VINO
PIZZA PASTA GRILL VINO CAFFÈ PIZZA


TOKYO TORCH








24時間営業
人情味溢れる築地で上手なお買物


丸の内地下案内図
Marunouchi Underground City Network Map
JR東京駅
JR Tokyo Sta.
丸の内1丁目
Marunouchi 1-chome
丸の内2丁目
Marunouchi 2-chome




CHANEL


Disney
JOYFUL MOMENTS










SHIBUYA
SCRAMBLE SQUARE


FARCO HULIC
FARCO
Loft
Loft
IKEA
109
ACN


DMM
カラオケ
盛堂書店


Yakult
DMM


DMM
























GMO
FUKURAS
GMO




Paradise



19 | Tokyo [東京]

Vormittags und Nachmittags je eine Busfahrt
Abends dann ins TeamLAB Planets





Heute auch wieder 2 Bustouren. Morgens die Tour (blau) über die Brücke zur anderen Insel, die am Vortag ja ins Wasser fiel. Und natürlich in der ersten Reihe. Mit Sonne und den vielen gelben Laubbäumen superschön.

Vor der zweiten Tour noch etwas Zeit um sich in die Sonne am Bahnhof zu setzen, bis es weiter geht.

Die zweite Tour (grün) ging dann auch über die Kreuzung in Shibuya.

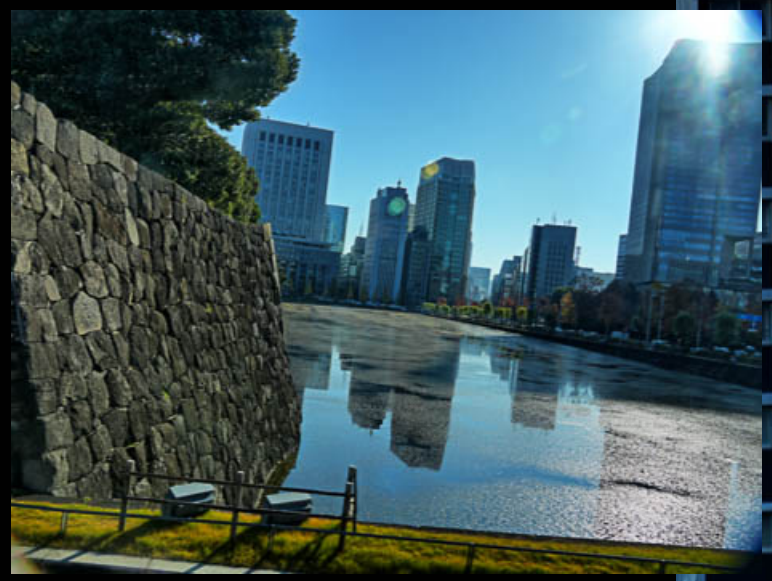


Vor dem TeamLAB sind wir in den Supermarkt, der gleich um die Ecke vom Hotel war. Makrele als Sushi war jetzt nicht so lecker.

Das TeamLAB ist eher für Instagramgeile Touris. Bei den Angestellten war kein einziger Japaner dabei. Auch die Besucher ohne japanische Beteiligung. Ganz nett für Bilder, aber zu voll um es in Ruhe geniessen zu können. Nach dem TeamLAB dann ca. 10 min das Ufer nach Osten, wo es ein schönes Restaurant mit Lagerfeuer direkt am Meer/Fluss gab. Klar eher für Touris ausgelegt, aber echt schönes Flair.

































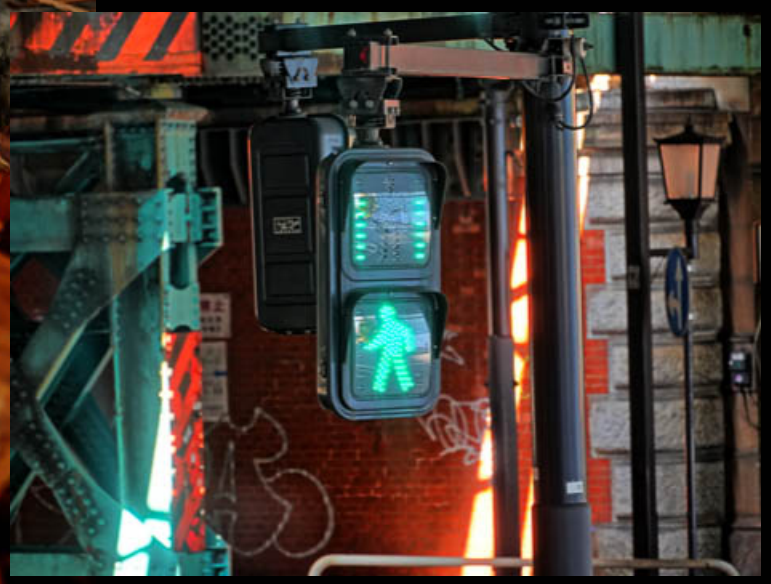













東武浅草駅


FamilyMart
2F
1F
湖南
ワイン
酒場

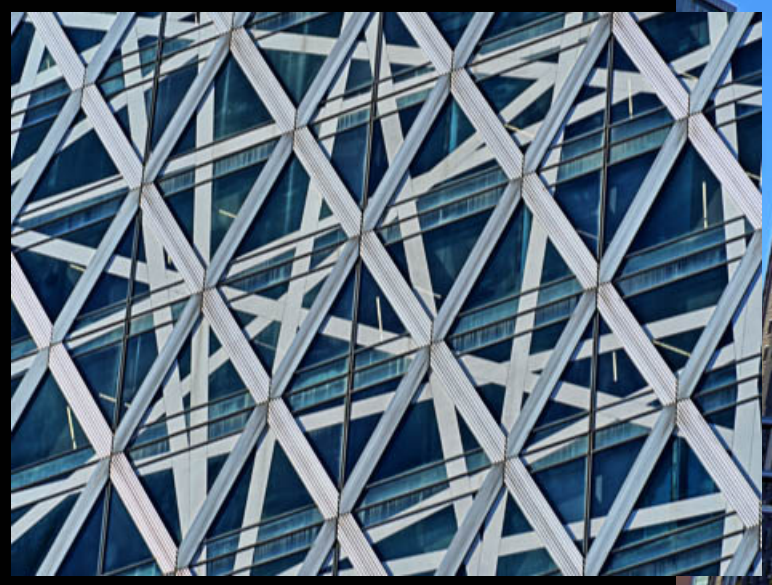



APA HOTEL
小伝馬町
Kodenmacho
一方通行






7-20
SHINWA
global
THEグローバル社




MODE
HAL
IKO


オーシャン
38m





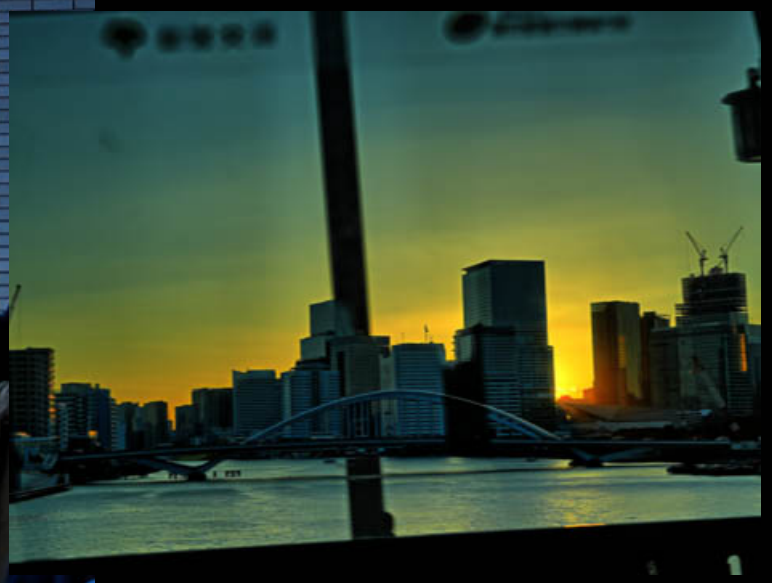

Nov.2025
Shibuya
Crossing


勝
仕事
万年安全
万年屋




五反田
Gotanda

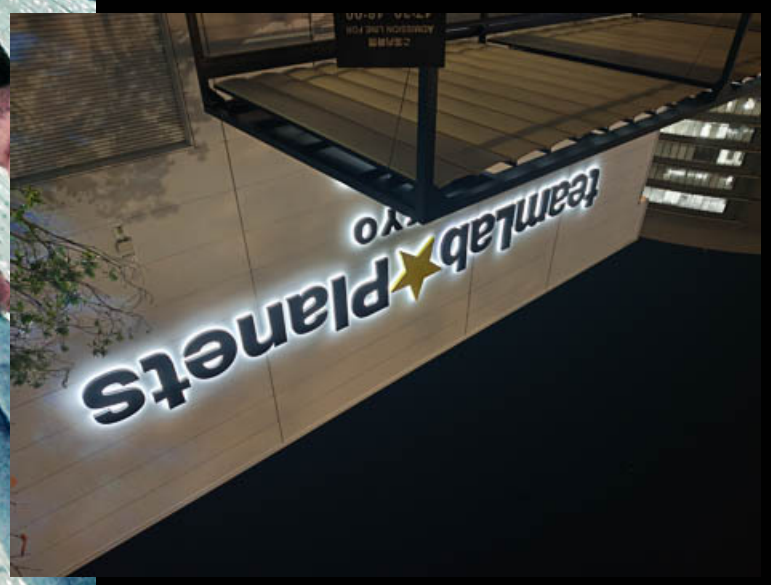

GINZA PLACE
SAPPORO
DIOR
NISSAN







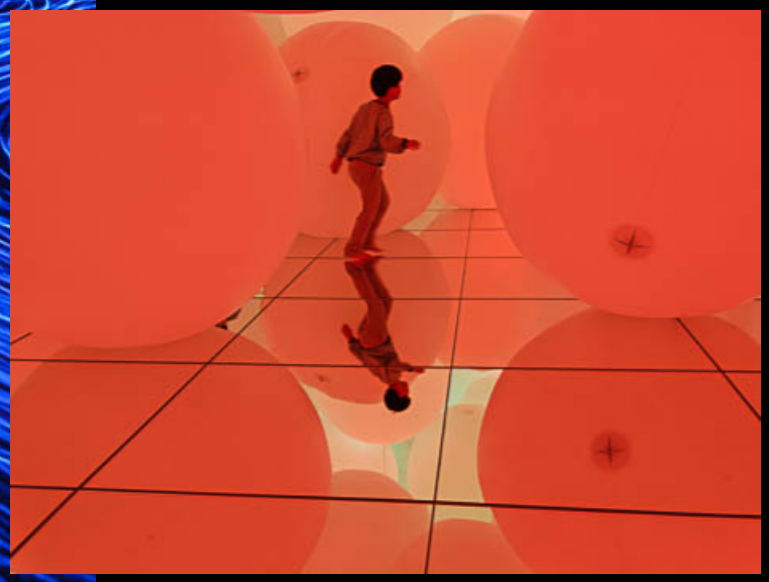



teamLab★planets











20 | Tokyo [東京]

Früh zum Asakusa Schrein
Mittags zum Godzilla ins Amüsierviertel Shinjuku
Abends nach Shibuya





Morgens zum Tempel, wobei der um die Uhrzeit auch schon reht voll war. Gegenüber im Infozentrum konnte man in den 5 Stock und hatte super Aussicht. Im Anschluss auf nach Shinjuku dem Amüsierviertel. Zuerst den Godzilla suchen. Der war eine Werbeaktion von dem Hotel im Gebäude. Auf die Terasse konnte man leider nicht. Von daher zum Godzilla Store, der 20 min Fußweg weiter im Viertel war. Abends dann die berühmte Katze am Eck ansehen. Danach zur Restaurantsuche wieder nach Shibuya. Dauert immer einige Zeit so ein Wechsel der Stadteile. Shinjuku mit 3,5 Mio. Pasagieren pro Tag, hat sich nicht so Stressig angefühlt, Rushhour am Nürnberg Bahnhof ist stressiger.



Abends wie immer etwas schwierig mit mir, wegen der Meeresfrüchteallergie. In einem Ramenladen wurden wir höflich wieder gegangen, weil die in jeder Suppe Austernsosse drin haben... Dann haben wir nen Inder gesucht und gefunden. War lecker und man musste sich keinen Kopf wegen Allergien machen.












雷門
Kamiarimon
Ryokan










仲見世












REGULUS
竹虎
REGULUS
CLUB




SHISHA LOUNGE
6F
鉄板焼
濱
7F
7F
8F
HOT
TOHO CINEMAS
ZOOHO CINEMAS
ハンドサービス店
ハンドキャンバス
新宿
9階
第103
東京ビル
ズートピア
12月5日(金)劇場公開
IMAX
FOD
フライデイ
MARUHAN
2F直通出入口はビル左側
磯丸水産
TOHO
ノ・クォーク
つけ麺
We have 36 table seats
available on the 2nd floor.
麻雀
299円
ダーツ
299円


とろ〜り ふわとろ食感
千代乃家




歌舞伎町
インパクト
パチンコ エスパス


高価買取
他店圧


SUBE-PLAZA


レイク
アコム

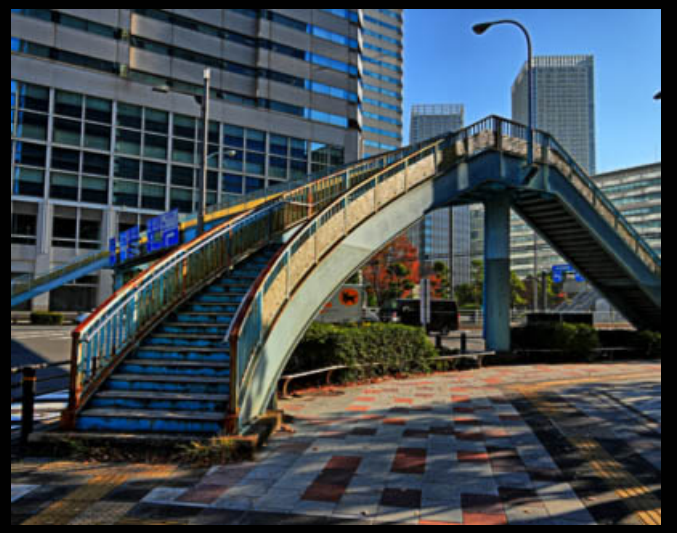

okadaya
アパマンショップ
BLUE ELEPHANT
Look to the right side
TSUTAYA
渋谷センター街
ABC MART
YATAIEN
SHINJUKU



21 | Tokyo [東京]

Vormittags zum Tokyo Skytree Tower, dem höchsten Fernsehturm der Welt mit knapp 630 m
Zum Sonnenuntergang am Hauptbahnhof noch was Essen und dann zurück zum Hotel
Von da aus mit dem Taxi zum Flughafen





Die drei koffer morgens an der Rezeption abgeben, so dass wir nur mit Rucksack unterwegs sein konnten. Wir hatten uns am Vortag noch Onlinetickets für den Skytower gekauft. Am Tower angekommen, erstmal den Kanal etwas entlang, um schöne Bilder mit Spiegelung machen zu können. Unten am Fuß des Turms gabs einen Weihnachtsmarkt. Die Würstl sind jedoch nicht so zu empfehlen :-)
Oben super Blick auf die Stadt. Man hat sogar den Fuji gesehen. Danach zum Hauptbahnhof noch etwas die Sonne geniessen. Auch hier ein Weihnachtsmarkt, da stehen die hier voll drauf. Dann noch ein Supermarktsashimisushi (5€ , bei uns wärens eher 15€ gewesen)



Am Hotel angekommen in der Lobby erstmal umpacken und die Jogginghosen anziehen (am Klo nicht in der Lobby). Mit dem Taxi dann entspannt zum Flughafen. Wie immer zu früh, also erstmal etwas shopping. Vor Ort etwas Chaos und riesige Schlange, aber dann doch nur für die nicht Online eingecheckten Passagiere. Der Rückflug war leider in einer Ramschmaschine. Turkish nur noch vor der Wand mit Platz.



















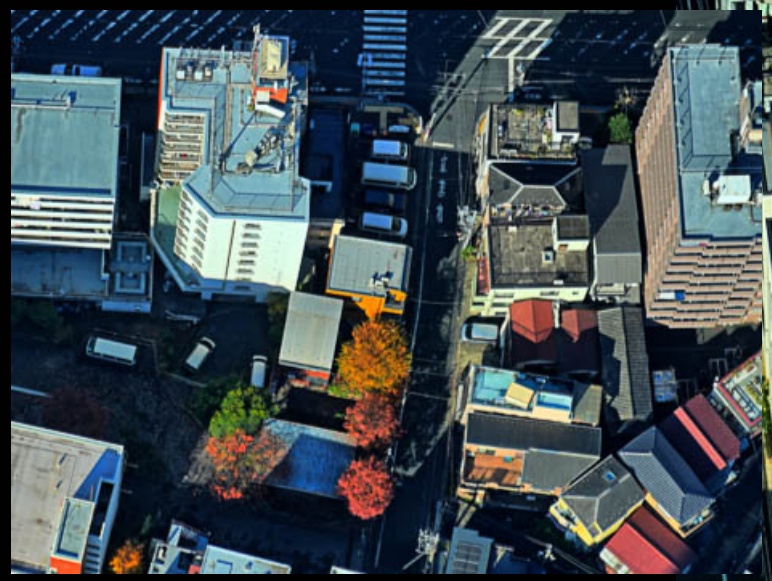




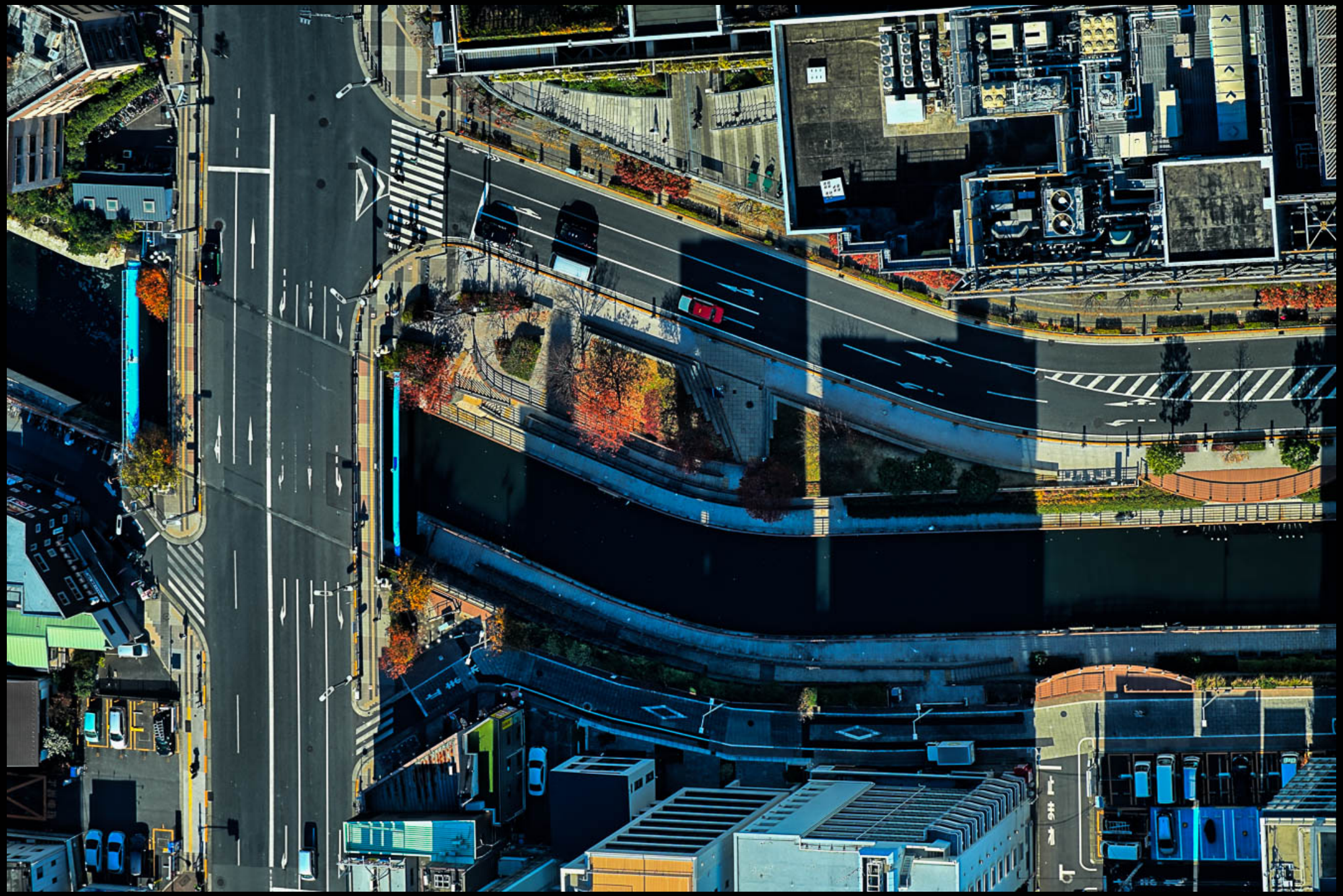




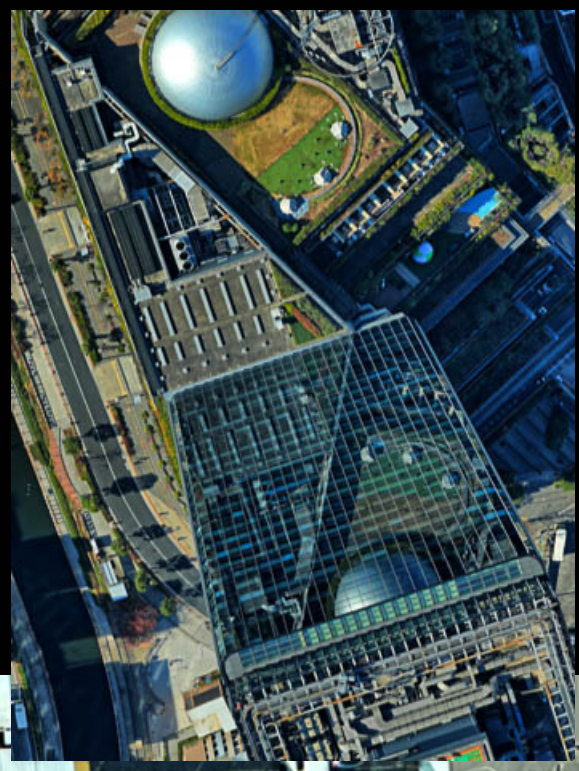


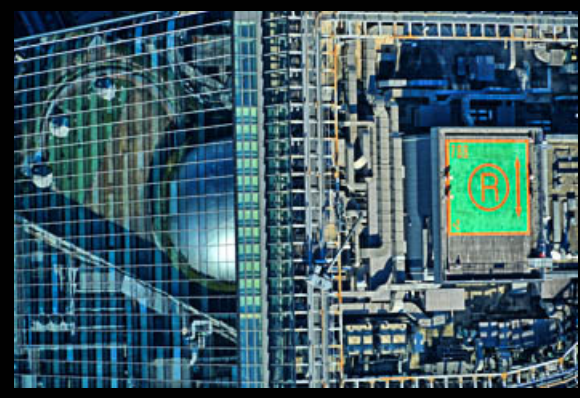






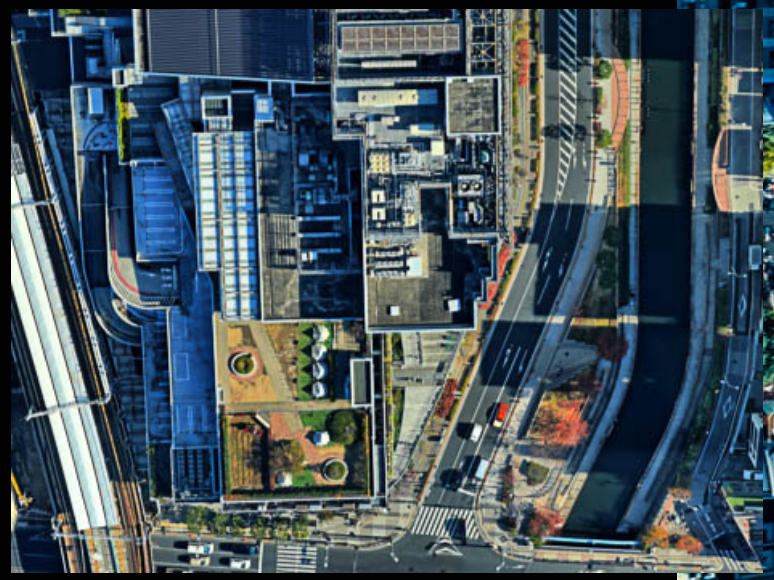



























































らくが
乃家















